



## Inspired by Mareike Donath

Liebe Community,

es gibt Grund zur Freude: Lettland wird Partnerland der nächsten NØRD 2026! Die Partnerschaft wurde am 26. September beim Deutsch-Lettischen Wirtschaftstag in Rostock besiegelt – ein starkes Signal für die Chancen, die der Ostseeraum bietet.

Ich sehe großes Potenzial, gemeinsam über Grenzen hinweg zu lernen, Impulse zu teilen und neue Kooperationen anzustoßen. Besonders spannend sind die Möglichkeiten in Bereichen des digitalen Wandels: von erneuerbaren Energien und Offshore-Wind über Digitalisierung in der Verwaltung – wo Lettland schon wichtige Schritte gemacht hat – bis hin zur Vernetzung unserer lebendigen Gründungsszenen. Mecklenburg-Vorpommern bringt seine maritime Wirtschaft, die Energiewende und Gründerkultur ein, Lettland punktet mit innovativer Wirtschaft und digitaler Infrastruktur – wie beide Ministerpräsidentinnen auf der Pressekonferenz am 26.9.2025 in Rostock betonten.

Die NØRD 2026 funktioniert wie ein „Digital Baltic Network“: eine Plattform, auf der wir den Ostseeraum gemeinsam gestalten, Erfahrungen austauschen und neue Impulse setzen – ein Ort, der zeigt, wie lebendig Zusammenarbeit über Grenzen hinweg sein kann.

Schon jetzt lohnt es sich, über mögliche Beiträge nachzudenken! In Kürze öffnet das Partnerportal – nutzt die Gelegenheit, eure Projekte und Ideen einzubringen und die NØRD aktiv mitzugestalten. Gemeinsam können wir zeigen, wie viel Innovationskraft im Ostseeraum steckt. Ich freue mich auf eure Ideen!



Herzlichst eure Mareike  
Stabsstelle Digitaler Wandel



## Aus der Stabsstelle: Starke Partnerschaft im Ostseeraum

Beim Deutsch-Lettischen Wirtschaftstag haben Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Lettlands Regierungschefin Evika Silina die enge Zusammenarbeit zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Lettland bekräftigt. Ziel ist es, die Wirtschaftskraft zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und Innovationen voranzutreiben. Beide Länder sehen großes Potenzial in Digitalisierung, Offshore-Windenergie und strategischen Technologien – ergänzt durch Bildung, Kultur und internationale Projekte.

Ein Highlight: Lettland wird Partnerland der NØRD 2026, ein wichtiger Schritt für die digitale Kooperation der beiden Länder! Wir freuen uns schon jetzt auf vielfältige Einblicke in den digitalen Wandel Lettlands: von Wirtschaft und Gründungsszene über Verwaltungsdigitalisierung bis hin zu spannenden Innovationsprojekten.

Foto: Staatskanzlei MV

[Hier zur Pressemitteilung!](#)

## Aus der Stabsstelle: Podcast #26 – Thomas Murche

Wie gestaltet ein regionaler Energieversorger die Energiewende?

In Folge 26 von „*digitales MV*“ spricht WEMAG-Vorstand Thomas Murche über smarte Stromnetze, Smart Meter, KI und die Chancen, die der digitale Wandel für Kund:innen und die Region bietet.

Ein Blick hinter die Kulissen der Energieversorgung von morgen!

[Hier zur Podcastfolge!](#)



## Aus der Stabsstelle: Lunchtalk #5 am 14.10. - Wenn APIs auf Amtsstuben treffen: Herausforderungen und Chancen

Wie schafft man es, innovative digitale Produkte mit komplexen öffentlichen Schnittstellen zu verbinden?

Sven Schannak, CTO bei Zasta, gibt spannende Einblicke aus der Praxis: Von den ersten Schritten als Gründer über die Teilnahme bei „Die Höhle der Löwen“ bis hin zur Entwicklung einer der erfolgreichsten Steuer-Apps Deutschlands.

Im Lunchtalk zeigt er, wie sein Team Lösungen für Millionen Menschen entwickelt und Chancen in Herausforderungen verwandelt.

[Hier zur Anmeldung!](#)

## Aus der Stabsstelle: Neu bei uns im Team – Gesa Burkandt

Seit September verstärkt Gesa die Stabsstelle Digitaler Wandel als Referentin für Veranstaltungsorganisation.

Mit Erfahrung in Kommunikation, Projektmanagement und Konzeption unterstützt sie die Planung und Umsetzung von Formaten rund um die NØRD – und freut sich darauf, den digitalen Wandel in M-V aktiv mitzugestalten.

[Hier mehr über die NØRD erfahren!](#)



## Aus der Stabsstelle: Der nächste Partnertag steht an!

Am 8. Oktober lädt das Fraunhofer IGD in Rostock, zusammen mit der Stabsstelle Digitaler Wandel, zu einem spannenden Partnertag ein: Von 9:30 bis 14:30 Uhr stehen Projekte zu Bioökonomie, Smart Farming, virtuellen Offshore-Welten und KI-gestützter Umweltforschung auf dem Programm.

Neben Projektführungen und Demonstrationen gibt es ausreichend Gelegenheit zum Austausch mit den Expert:innen – bei einem Mittagsimbiss in entspannter Atmosphäre.

[Weitere Informationen hier!](#)

## Aus dem DIZ Schwerin: Rückblick vom Zukunftsfestival

Zukunft aktiv gestalten in MV! - Beim Festival „Über.Morgen“ in Wismar trafen sich Zukunftsmacher:innen, um Ideen zu entwickeln, Netzwerke zu knüpfen und Wandel anzustoßen.

Workshops, Podien und Werkstätten zeigten die Innovationskraft des Landes – wenn wir gemeinsam handeln, wird aus Potenzial echter Wandel.

[Hier mehr erfahren!](#)



## Aus der Europäischen Kommission: Leitlinien zum Schutz kritischer Infrastrukturen

Am 11. September 2025 hat die EU-Kommission Leitlinien veröffentlicht, die Mitgliedstaaten bei der Stärkung der Resilienz kritischer Infrastrukturen unterstützen. Die Empfehlungen richten sich an elf Schlüsselbereiche – darunter Energie, Verkehr, Wasser, Lebensmittel, Banken und digitale Infrastruktur – und zeigen auf, wie Risiken bewertet und Schutzmaßnahmen umgesetzt werden können.

Ziel ist es, wesentliche Dienste besser vor Naturkatastrophen, Terror oder Gesundheitsnotfällen zu sichern. Gleichzeitig gibt es Hinweise zur Nutzung von Mitteln aus dem EU-Fonds für innere Sicherheit.

[Mehr Informationen!](#)

## Aus dem digitalen MV: AI HORIZONS Konferenz in Greifswald

Am 3. und 4. November 2025 lädt Greifswald zur AI HORIZONS Konferenz: Acht führende Forschungseinrichtungen präsentieren ihre aktuellen Projekte zur Künstlichen Intelligenz in Lebenswissenschaften und Medizin – von datengetriebener Diagnostik bis zu smarten Therapieansätzen. Sieben Unternehmen und Kliniken teilen ihre Praxiserfahrungen und zeigen, wie KI den digitalen Wandel im Gesundheitswesen vorantreibt.

Direkter Austausch, neue Impulse und Vernetzung mit Wissenschaftler:innen, Studierenden und Praxispartnern – diese Gelegenheit sollte man sich nicht entgehen lassen.

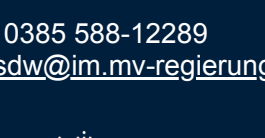
[Jetzt anmelden!](#)



Anbieter gemäß §5 Telemediengesetz, §5 Rundfunkstaatsvertrag

Ministerium für Inneres und Bau  
Mecklenburg-Vorpommern  
Stabsstelle Digitaler Wandel  
Arsenal am Pfaffenteich  
Alexandrinestraße 1  
19055 Schwerin

Telefon: 0385 588-12289  
E-Mail: [sdw@m.mv-regierung.de](mailto:sdw@m.mv-regierung.de)



Kofinanziert von der Europäischen Union



Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.